CSU-Fraktion im Stadtrat | Tel.: 089 233 92650 | Fax: 089 233 92747 | csu-fraktion@muenchen.de

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

11.08.2026

Gemeinsam – auf dem Königsplatz

Seit mehr als 30 Jahren finden im Innenhof der Glyptothek alljährlich die weit über die Grenzen Münchens hinaus bekannten Theaterspiele als Open Air-Veranstaltung statt. Dies sind Theateraufführungen in einem besonderen Ambiente an einem Ort der Ruhe und der inhaltlichen Auseinandersetzung. Durch die vier verschiedenen Stücke pro Spielzeitsaison werden die Möglichkeiten, unser Dasein, unser Heute mit den humanistischen Gedanken der Antike durchleuchtet.
Durch die vielen Veranstaltungen während Großereignissen, aber auch vermehrte Demonstrationen mit Lautsprechern und Musik, wird der Spielbetrieb jedoch mehr und mehr eingeschränkt.
Durch die besondere Lage der Theaterspiele im Innenhof der Glyptothek kann, bei gleichzeitigen lautstarken Veranstaltungen am Königsplatz, das Sprechtheater nicht bespielt werden, da sonst die Spielkulisse nicht mehr verständlich ist.
Eine Abstimmung mit den genehmigten Großveranstaltungen und Konzerten findet bereits jetzt statt. Der Königsplatz, im Herzen der Stadt München, soll auch für alle da sein. Leider gibt es aber durch diverse andere Veranstaltungen, wie jetzt aktuell das geplante Protestcamp, mehr und mehr Einschränkungen für den Theaterspielbetrieb.
Die Süddeutsche Zeitung[1] und auch Merkur / tz[2] haben dazu bereits berichtet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wie kann der Spielbetrieb der Theaterspiele im Freien des Innenhofes der Glyptothek am Königsplatz gesichert werden?

[1] https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-koenigsplatz-events-museen-aerger-anwohner-li.3523684?reduced=true

[2] Bericht in der Ausgabe vom 10.08.2026

2. Wie wird von Seiten der Stadt mit den Veranstaltern der Theaterspiele bei angemeldeten anderen kurzfristigen Veranstaltungen auf dem Königsplatz kommuniziert?

3. Inwieweit können Demonstrationen, Protestcamps oder andere kurzfristige Veranstaltung mit Lärm- und Geräuschkulissen so geplant werden, dass der Spielbetrieb um 20 Uhr im Innenhof der Glyptothek stattfinden kann?

Sebastian Kriesel (Initiative)
Stadtrat

Leo Agerer
Stadtrat